



Die Sänger des MGV Eintracht Rischenau präsentieren stolz das eindrucksvolle Liederbuch.

FOTOS (2): PR

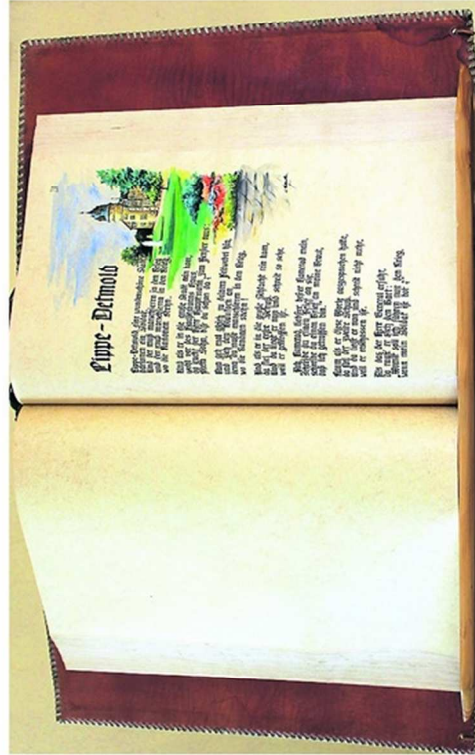
Das größte Liederbuch der Welt

MGV Eintracht Rischenau präsentiert gewichtiges Werk im Dorfgemeinschaftshaus

VON MARINA FUCHS

RISCHENAU. Der Männergesangverein Eintracht Rischenau von 1864 ist stolz, freut sich über ein gewichtiges und zugleich wertvolles Präsent: über das mutmaßlich größte Volksliederbuch der Welt. Hans Jürgens, damaliger Präsident des Lippischen Sängerbundes, hatte den Rischenauer Sängern anlässlich des 125-jährigen Vereinsbestehens das Werk überreicht.

Das Buch hat eine Größe von 70 mal 65 Zentimetern, umfasst 300 Lieder und wiegt stolze 36 Kilogramm. Das Liederbuch ist für den Verein eine materiell sehr wertvolle Stiftung mit einem sehr hohen Stellenwert. Es steht seit der Übergabe in einer Glasvitrine im Dorfgemeinschaftshaus in Rischenau und soll dort auch für immer verbleiben. Mit einer Urkunde vom 15. Septem-



**Der Maler Ed-
mund Schmolke
hat das Liederbuch illust-
riert.**

nicht mehr los. Als schließlich den Künstler und Maler Edm und Schmolke kennenlernte, rückte die Realisierung des Liederbuches immer näher. Mit dem Künstler wurde über die Art des Liederbuches im Hinblick auf Größe, Papier, Schrift und Einband alles abgestimmt. Beim Einband war es wichtig, dass dieser so gestaltet werden musste, dass neue Lieder, Trinksprüche und Moritaten immer wieder Platz finden konnten. Die ausgesuchten Volkslieder wurden aus alten Quellen zusammengetragen. Schmolke gestaltete die einzelnen Seiten mit hübschen Illustrationen, abwechslungsreich und ansprechend für jedermann. Somit ist die Originalität der Lieder in der Sammlung gegeben. Das Buch soll nach Angaben der Rischenauer Sänger der Förderung des deutschen Volksliedes dienen.

Mann, der auf großen Liedertafeln volkstümliche Lieder mit lustigen Illustrationen darbot, zu denen viele Besucher misangen. Davon war Lohr so fasziniert und der Gedanke, dies nachzuahmen, ließ ihn

pischen Sängerbundes, Willi Reker. Auf einer Reise und während einer Weinlese in Bad Dürkheim kam dem Sänger Harald Lohr im Jahr 1960 die Idee zum größten Liederbuch der Welt. Er sah einen

ber 2009 wurde dieses beglaubigt und besiegelt durch den 1. Vorsitzenden Harald Lohr vom MGV Rischenau sowie vom Bürgermeister des Ortes teils Rischenau, Willi Müller, und dem Präsidenten des Lip-